

Film:

Filmreihe zum Thema "Transgender im Film":

„TANGERINE L.A.“

Komödie, Regie: Sean Baker, USA 2015, 88 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Kitana Kiki Rodriguez, Mya Taylor, James Ransone

Auf dem Sundance Film Fest wurde Sean Bakers bildgewaltige Screwball-Komödie, die ausschließlich mit der Kamera eines iPhones gefilmt wurde, stürmisch gefeiert.

Es ist Weihnachten in Los Angeles und die extrovertierte Transe Sin-Dee Rella kommt gerade aus dem Knast. Als sie von Alexandra hört, dass ihr Freund und Zuhälter Chester sie mit einer echten Frau betrogen hat, tickt Sinn-Dee aus. Es beginnt eine abenteuerliche Suche nach den beiden Übeltätern durch die Transgender-Szene der Stadt.

„Großartig - eine schwindelerregende Balgerei, wunderschön inszeniert!“ (New York Times)

„Bahnbrechend - springt aus der Leinwand, du lachst dich schlapp!“ (Rolling Stones)

„Anders als alles zuvor!“ (Guardian)

Donnerstag 13.10.16, 20:15 Uhr

Freitag 14.10.16, 20:15 Uhr

Eintritt: 6 € / 5 €

Murnau-Filmtheater

Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.frauenmuseum-wiesbaden.de
www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Live-Hörspiel :

„READY FOR BOARDING“

Der offizielle Bericht über das Internierungs- und Verhörprogramm der CIA – Ein Live-Hörspiel des Brachland Ensemble

»Ready for Boarding« ist die weltweit erste theatrale Auseinandersetzung mit dem Untersuchungsbericht über das Folterprogramm der CIA.

Basierend auf dem offiziellen Bericht des US-Senats über das CIA-Verhör und Internierungsprogramm entwickelte das Brachland-Ensemble ein Live-Hörspiel für drei Sprecher/-innen. An Mikrofonen sitzend, sachlich in Anzüge gekleidet, sprechen und vertonen sie mit Hilfe weniger Requisiten ihre Fassung des 600 Seiten starken Berichtes, um die Perfidität des CIA-Haft- und Verhörsystems sowie das Versagen der Bürokratie in einer Zeit zur Diskussion zu stellen, in der Europa vor der Frage steht, wie es dem Terror begegnen soll.

Im Anschluss findet ein Nachgespräch gemeinsam mit Gruppenmitgliedern von Amnesty International und dem Ensemble statt.

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Montag 17.10.2016, 20:00 Uhr,

Einlass 19:30 Uhr,

Eintritt: 7,50 € VVK/10,00 € AK

Schlachthof Wiesbaden, Kesselhaus

Murnaustraße 1, 65189 Wiesbaden

www.brachland-ensemble.de
www.schlachthof-wiesbaden.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Film:

Auf der Flucht

„HAYMATLOZ – EXIL IN DER TÜRKEI“

Doku, Regie: Eren Önsöz, DE 2016, 95 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: In Eren Önsöz' Dokumentarfilm werden die starken interkulturellen Verbindungen zwischen Türkei und Deutschland als Geschichte des Austauschs und des gegenseitigen Einflusses aufgezeigt.

Als Hitler an die Macht kommt, müssen unzählige Deutsche aus ihrer Heimat fliehen. Aber nicht alle verschlägt es in die klassischen Exile Amerika, Schweiz und England, sondern auch in die Türkei. Im Zuge der Hochschulreformen Mustafa Kemal Atatürks werden die meist deutsch-jüdischen Akademiker eingeladen, die junge türkische Republik mit aufzubauen.

Die Regisseurin Eren Önsöz geht mit fünf Nachfahren dieser Professoren der Frage nach, was vom Erbe der Deutschen in der heutigen Türkei übrig geblieben ist.

Samstag 05.11.16, 18.00 Uhr

Sonntag 06.11.16, 18.00 Uhr

Eintritt: 6 € / 5 €

Murnau-Filmtheater

Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Film:

Auf der Flucht

„WELCOME TO NORWAY“

Regie: Rune Denstad Langlo, NO 2016, 95 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Anders Baasmo Christiansen, Olivier Mukuta, Slimane

Jede Krise birgt eine neue Geschäftsidee: Nachdem sein Hotel Pleite gegangen ist, wittert Primus eine Goldmine. Er öffnet die Pforten für ein Flüchtlingsheim, um saftige staatliche Subventionen zu erhalten. Doch als die Auflagen vom Staat erhöht werden und die Flüchtlinge auf die Barrikaden gehen, muss sich Einzelgänger Primus auf das verlassen, worauf er nie aus war: Freundschaft.

Mit bitterbösem skandinavischem Humor zeigt Rune Denstad Langlo bissig Probleme auf, nimmt Vorurteile zielgenau aufs Korn und hält letztlich ein Plädoyer für eine Willkommenskultur in Europa.

„Der Film ist ein Plädoyer, im Menschen den Menschen zu sehen. Er stellt sich nicht über die Gegenwart, er lässt ihr Platz.“ (Amnesty Journal

Donnerstag 10.11.16 18.00 Uhr DF

Freitag 11.11.16 18.00 Uhr OMU

Freitag 11.11.16 20.15 Uhr DF

Eintritt: 6 € / 5 €

Murnau-Filmtheater

Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Info-Veranstaltung:

„FREIHEIT FÜR DIE BAHÁ'Í“

Sieben Mitglieder der Bahá'í-Gemeinde im Iran sitzen seit Mai 2008 in Haft. Am 7. August 2010 wurden sie zu 20 Jahren verurteilt.

Obwohl sie nicht anderes getan haben als ihre Religion friedlich zu praktizieren, wurden sie gravierenden, aber haltloser Anklagen für schuldig befunden, darunter „Spionage für Israel“, „Beleidigung religiöser Gefühle“ und „Propaganda gegen das System“.

Die Gruppe 1165 setzt sich sowohl für die 7 Bahá'í im Iran, als auch für deren mittlerweile ebenfalls inhaftierten Rechtsanwalt Abdolfattah Soltani ein. Dieser wurde 2012 wegen seiner Menschenrechtsarbeit und seine Rolle als Gründungsmitglied des seit 2008 verbotenen Zentrums für Menschenrechtsverteidiger inhaftiert. Er ist Träger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises 2009.

Themen des Informationsabends sind:

- Infos zur Bahá'í Religion und das
- Europäische Zentrum Langenhain,
- Menschenrechtsverletzungen im Iran und
- Gesundheitliche Folgen bei Verweigerung medizinischer Versorgung

Samstag 12.11.16, 19:00 Uhr

Eintritt frei,

St. Bonifatius, Bonistübchen

Luisenstraße 31, 65189 Wiesbaden

www.amnesty-wiesbaden.de

Film:

Filmreihe zum Thema "Transgender im Film" und im Rahmen von Wir in Wiesbaden:

„LAURENCE ANYWAYS“

Drama; R: Xavier Dolan; CN/FR 2012; 168 min; DCP; in deutscher Sprachfassung, FSK: ab 6 D: Melvil Poupaud, Emmanuel Schwartz, Suzanne Clément, Nathalie Baye;

In seinem dritten Spielfilm setzt sich das frankokanadische Wunderkind Xavier Dolan mit der gesellschaftlichen Stigmatisierung von Transsexualität auseinander und erzählt in poetischen Bildern von der Liebe zweier Menschen, die trotz aller Schwierigkeiten nicht enden will.

Laurence und seine Freundin Fred lieben sich bedingungslos und führen auf emotionaler wie auch intellektueller Ebene eine glückliche Beziehung. Doch dann muss sich Laurence eingestehen, dass er im falschen Körper geboren ist und lieber als Frau leben will. Sein Geständnis ändert alles...oder vielleicht doch nicht?

„Mit seinem Transsexuellen-Drama „Laurence Anyways“ hat sich Xavier Dolan endgültig in die erste Riege großer Autorenfilmer vorgespielt und ein echtes Meisterwerk abgeliefert.“ (filmstarts.de)

Sonntag 20.11.16, 19:00 Uhr

Eintritt: 7 € / 6 €

Murnau-Filmtheater

Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.frauenmuseum-wiesbaden.de
www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Film:

Filmreihe zum Thema "Transgender im Film" und im Rahmen von Wir in Wiesbaden:

„THE DANISH GIRL

Drama, Regie: Tom Hooper, USA/GB 2015, 120 min, DCP, Deu, FSK: ab 6, mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Mathias Schoenarts, Amber Heard, Sebastian Koch.

1925 in Kopenhagen: Das Ehepaar Einar und Gerda Wegener führen ein bewegtes Künstlerleben. Eines Tages bittet Gerda ihren Mann, für sie als Frau Modell zu stehen. Die daraus resultierenden Portraits erfahren unerwarteten Anklang und nicht nur das. Die Verwandlung in „Lili Elbe“ ist für Einar bald kein Spiel mehr. Er zeigt sich immer häufiger als Frau verkleidet in der Öffentlichkeit. Bald hegt er den Wunsch, vollständig und damit auch körperlich als Frau zu leben. Nach einer wahren Geschichte inszeniert Regisseur Tom Hopper seine feinfühligste Hommage an die Transgender-Ikone Lili Elbe und ihre Partnerin Gerda Wegener.

„Mit viel Gefühl erzählt Oscar-Preisträger Tom Hooper in „The Danish Girl“ die Geschichte einer historisch verbürgten Geschlechtsumwandlung und macht daraus ein vor allem schauspielerisch beeindruckendes intensives Ehedrama.“ (filmstarts.de)

Donnerstag 15.12.16, 20:15 Uhr
Eintritt: 6 € / 5 €
Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.frauenmuseum-wiesbaden.de
www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de

Film:

Im Rahmen von Wir in Wiesbaden:

„RESIDENZPFLICHT“

Doku, Regie: Denise Garcia Bergt, Deutschland 2012, 71 min.

Seit 20 Jahren kämpfen Flüchtlinge gegen die Residenzpflicht und damit gegen die systematische Ausgrenzungspolitik des deutschen Staates. Der Dokumentarfilm „Residenzpflicht“ begleitet einige Flüchtlinge bei dieser Auseinandersetzung und ist somit eine Analyse aus Sicht der Flüchtlinge, die gezwungen sind, in einer fast hermetischen Welt zu leben. Es ist mehr als fraglich, ob diese Lebensbedingungen mit den Menschenrechten vereinbar sind.

Der im Film dargestellte Kampf gegen die Residenzpflicht zeigte in den letzten Jahren erste Erfolge. Nachdem selbstorganisierte Initiativen kontinuierlich gegen das Gesetz vorgegangen sind, beschloss 2009 erstmals die brandenburgische Regierung eine Erweiterung des Aufenthaltsbereichs für geflüchtete Menschen. Der Kampf gegen die Residenzpflicht und die Wohnsitzauflage muss weitergehen.

Freitag 02.12.16, 20:15 Uhr
Eintritt: 6 € / 5 €
Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

www.wir-in-wiesbaden.net/
www.hlz.hessen.de
www.murnau-filmtheater.de
www.amnesty-wiesbaden.de